

*Monacha* L. Im Juli, August 1917 auf dem Pfenningberg und bei Ebelsberg nicht selten. — Um Braunau verbreitet. Foltin. Obertraun. Dr. Kitt. — Freinburg, Puchenau, Juli 1916—1918. Klimesch Gerling, ♀, 30. August 1922.

#### Lasiocampidae.

##### *Lasiocampa* Schrk.

*Quercus* L. Um Braunau häufig. Foltin. Die ab. *alpina* Frey fand Huemer am 29. Juni 1897 am Plassen bei Hallstatt, ein ♀; er sah dort einige ♂♂ fliegen. *Trifolii* Schiff. Kautz besitzt ein ♀ aus Linz mit bis zur scharf abgeschnittenen hellbraunen Saumbinde einfarbig dunkelbraunen Vorderflügeln. (Verh. z. b. G. Wien, 1906 S. 383).

#### *Selenephora* Rbr.

\* *Lunigera* Esp. ab. *intermedia* Rbl. Ibmer Moos, 29. Juni 1920. Foltin.

#### *Epicnaptera* Rbr.

*Jlicifolia* L. Auhof-St. Magdalena. Huemer.

#### *Gastropacha* O.

\* *Populifolia* Esp. ab. *obscura* Heuäcker. Pöstlingberg, am Licht. Huemer.

#### *Dendrolimus* Germ.

\* *Pini* L. ab. *grisescens* Rbl. In der Linzer Musealsammlung ein Stück aus Oberösterreich. Die Nominalform um Braunau häufig. Foltin.

#### Endromididae.

##### *Endromis* O.

*Versicolora* L. Ein ♀ am 18. April 1909 an einer Weide in der Donauau. — St. Johann a. W. Foltin. Puchenau, e. l. März 1919, 7. und 20. April 1919 (mit der Lampe). Klimesch.

#### Lemoniidae.

##### *Lemonia* Hb.

\* *Dumi* L. ab. *hauseri* Rbl. Von Hauser in Plomberg bei Mondsee gefangen. (V. z. b. G. Wien, 61. Bd. S. 29).

#### Saturniidae.

##### *Saturnia* Schrk.

*Pavonia* L. Braunau, nicht selten; Ranshofen, Lachforst. Foltin. Umgebung Linz, April 1916 und 1918. Klimesch.

#### *Aglia* O.

*Tau* L. Ende April auf dem Pfenningberg alljährlich nicht selten. Petz in Steyr fand Anfang August 1910 eine reife Raupe auf dem Dachstein in 1500 m Höhe. — Braunau, in Laubwäldern. Foltin.

*Tau* L. ab. *melaina* Groß. sah Dr. Müller am 5. Mai 1915 bei Herndl fliegen, 1 ♂ und am 16. Mai 1917 3 Stück. Steyrling, 3 ♂♂, 1919. Kuhlo. Von Mitterberger Anfang und Mitte Mai auf dem Damberge durch Anflug an ein unbefruchtetes ♀ der Stammform wiederholt erbeutet.

Huemer beobachtete eine zweimalige Ueberwinterung der Puppe. Ein Männchen schlüpfte vor der Ueberwinterung am 13. Oktober 1913. Die von Huemer erhaltenen Zuchtformen sind: *rubellus* Stdfs., *luteola* Stdf., *tau* L. mut. *subcaeca* Strand

= *dealbata* Günner. *tau* L. mut. *huemeri* Stdf. mut. *luteola*- und *rubellus*-Farbe, ab. *ferenigra* Th. Mieg. und mut. *subcaeca* Strand., ab. *nigerrima* Stdf. und mut. *subcaeca* Strand und mut. *huemeri* Stdf., ab. *melaina* Groß = *hauderi* Schultz mit mut. *subcaeca* Strand, *cupreola* Werner und *huemeri* Stdf., von dieser 1 ♂, ab. *anthrax* Stdf. und mut. *subcaeca* Strand., ab. *weismanni* Stdf. in lichter und dunkler Form und die mut. *subcaeca* Strand in lichter und dunkler Form.

Professor Dr. H. Rebel teilt mit (Verh. d. z. b. G. i. Wien, 1920, S. 12, 13), daß sich in der Musealsammlung in Wien ein männliches Stück von ab. *huemeri* Stdf. befindet, das G. Dahl mit anderen in Dalmatien (?) gefangen hat. Rebel bezweifelt den Fundort, der vielleicht in der Nähe Wiens sein kann und sagt, daß die Bedeutung dieses alten Musealstückes vor allem darin liegt, daß die Form *huemeri* bisher ausschließlich als Zuchtprodukt bekannt war.

(Fortsetzung folgt.)

57 : 16.9

## Liste neuerdings beschriebener und gezogener Parasiten und ihre Wirte X.

(Fortsetzung.)

<i>Nyeteribia blasi</i> Kol.	<i>Vespetilio daubentoni</i>
—	Meddel. Soc. Fauna Flora fennica Heft 45 p. 67
—	<i>brevicauda</i> Musgr. <i>Nyctophilus gouldi</i> Tomes
—	Rec. Austral. Mus. Vol. 14 p. 295
—	<i>falcozi</i> — <i>Chalinolobus gouldi</i> Gray
—	Id. p. 292
—	<i>flava</i> Weyenberg <i>Vespetilio velatus</i>
—	Entom. News Vol. 35 p. 193
—	<i>parvula</i> Speiser <i>Chaerophon luzonus</i>
—	Philippine Journ. Sc. Vol. 25 p. 399
—	— — <i>Miniopterus fuliginosus</i>
—	<i>Spolia ceylanica</i> Vol. 13 p. 70
—	<i>scotti</i> Falcoz <i>Hipposideros caffer</i> Sund.
—	— — <i>Miniopterus minor</i> Pet.
—	Arch. Zool. expér. T. 61 p. 543
—	<i>pedicularia</i> Latr. <i>Miniopterus schreibersi</i>
—	— — <i>Myotis dasycneme</i>
—	— — <i>daubentoni</i>
—	— — <i>myotis</i>
—	— — <i>oxygnathus</i>
—	<i>Rhinolophus hipposideros</i>
—	<i>Vespetilia noctula</i>
—	Id. p. 526
—	— — <i>serotinus</i>
—	<i>schmidti</i> Schiner <i>Miniopterus schreibersi</i>
—	<i>Myotis daubentoni</i>
—	— <i>myotis</i>
—	<i>Rhinolophus mehelyi</i>
—	<i>Vespetilio pipistrellus</i>
—	Id. p. 527
—	<i>vexata</i> Westw. <i>Miniopterus schreibersi</i>
—	<i>Myotis myotis</i>
—	<i>Rhinolophus euryale</i>
—	— <i>ferrum-equinum</i>
—	— <i>hipposideros</i>



<i>Nycteribosca alluaudi</i> Falcoz	<i>Taphozous melanopogon</i>
—	— mildegardeae
— Journ. N. Y. entom. Soc. Vol. 33	p. 23
— Arch. Zool. expér. T. 61	p. 532
— <i>amboinensis</i> Rond.	<i>Hipposideros lankadiva</i>
— Journ. N. Y. entom. Soc. Vol. 33	p. 20
—	— larvatus
—	Id. p. 24
—	— speoris
—	Id. p. 20
—	— <i>Miniopterus eschscholtzii</i>
— Philippine Journ. Sc. Vol. 25	p. 395
—	— <i>fuliginosus</i>
—	— <i>schreibersi</i>
— Journ. N. Y. entom. Soc. Vol. 33	p. 20
—	— <i>Myotis aduersus</i>
—	Id. p. 24
—	— <i>Rhinolophus blasii</i>
—	— <i>euryale</i>
—	— <i>rouxi</i>
—	Id. p. 20
— <i>diversa</i> Frauenfeld	<i>Cynonycteris aegyptiaca</i>
—	Id. p. 23
— <i>gigantea</i> Speiser	<i>Cephalotes peronii</i>
—	Id. p. 22
— <i>kollari</i> Frauenfeld.	<i>Miniopterus schreibersi</i>
—	— <i>Phyllorhina tridens</i>
—	— <i>Rhinolophus euryale</i>
—	— <i>hipposideros</i>
—	— <i>mehelyi</i>
—	— <i>tridens</i>
—	— <i>Rhinopomamicrophyllum</i>
—	— <i>Vespertilio murinus</i>
—	Id. p. 23
—	Arch. Zool. expér. T. 61 p. 525
— <i>rouxi</i> Falcoz	<i>Notopteris neocalcedonica</i>
— Journ. N. Y. entom. Soc. Vol. 33	p. 23
<i>Nycterophilox coxata</i> Ferr.	<i>Brachyphylla cavernarum</i>
—	— <i>Chilonycteris rubiginosa</i>
—	— <i>Macrotus californicus</i>
—	Id. p. 13
<i>Ornithomyia avicularia</i> L.	<i>Muscicapa atricapilla</i> L.
—	Abh. nat. Ver. Bremen Bd. 25 p. 457
<i>Orthofersia raveni</i> Ferr.	<i>Macropus</i> sp.
—	Amer. Mus. Novit. No. 110 p. 4
— <i>tasmanica</i> Wesche	— <i>ruficollis</i> Launc.
—	Id. p. 2
<i>Paradychiria dubia</i> Rnd.	<i>Noctilia leporinus</i>
— Journ. N. Y. entom. Soc. Vol. 33	p. 27
<i>Penicillidium conspicua</i> Speiser	<i>Miniopterus schreibersi</i>
—	— <i>Myotis myotis</i>
—	— <i>Rhinolophus blasii</i>
—	— <i>clivosus</i>
—	— <i>euryale</i>
(Fortsetzung folgt.)	

## Entomologische Neuigkeiten.

Die Supplementa Entomologica Nr. 12 enthalten eine Arbeit von Walther Horn, auf welche alle Interessenten aufmerksam gemacht werden sollten. Sie han-

delt über den Verbleib der entomologischen Sammlungen der Welt und bildet einen Beitrag zur Geschichte der Entomomuseologie. Das Heft ist 133 Seiten stark. Welch eine riesige Arbeit bildet das Zusammentragen dieser Unmenge von Notizen, man kann sich die damit verbundene Korrespondenz vorstellen! Die Anfänge zu dem nun vollendeten Werk reichen in das Jahr 1910 zurück. Preis im Buchhandel M. 6.—. Interessant ist es, zu erfahren, wohin all die Schätze gewandert sind.

Aus Kalifornien wird wieder ein Fall von Myiasis beim Menschen bekannt, verursacht durch *Hypoderma bovis*. Eine Larve kam Ende Oktober 1924 zum Vorschein, eine zweite am 3 Februar 1925. Die Wanderungen der Larven im Körper hatten dem jungen Mann viel Unbehagen und Schmerz bereitet.

Die Lycaenide *Miletus ignita* und die Ameise *Iridomyrmex nitidus* bilden zusammen ein ausgezeichnetes Beispiel von Symbiose. Die Raupen des Falters fressen bei Nacht an den Blättern der *Acacia pycnacantha* und werden dabei von den Ameisen begleitet, die mit ihnen später zum Nest zurückkehren, wo sich die Raupen während des Tages in einer der tieferen Galerien aufhalten. Sie verbringen ihr Raupen- und Puppenstadium im Nest und werden von den Ameisen nachts, während des Fressens betreut. Als Gegenleistung dürfen die Ameisen das süße Sekret aufsaugen, das aus dem Analsegment der Raupen austritt, was wiederum von Vorteil für diese ist, denn wenn es vom Raupenkörper nicht entfernt würde, müßte dieser verfaulen oder würde von Pilzen angegriffen, die den Tod der Raupen verursachen würden.

In Honolulu wurden aus dem Auge eines Patienten drei im ersten Stadium stehende Larven von *Oestrus ovis* entfernt, nachdem zwei Tage vorher die ersten Störungen bemerkt worden waren. Der Mann war Arbeiter in einem großen Chemikalien-Geschäft und fühlte Schmerzen im linken Auge, nachdem eines Abends dicker Staub aufgewirbelt und in dasselbe gelangt war. Es waren keine Anhaltspunkte dafür vorhanden, daß er vorher mit Schafen, Ziegen oder Kühen in Berührung gekommen war.

Am 29. April 1925 wurde auf offener See, im Indo-Pazifikum ein Exemplar von *Achaea melicerta* gesichtet, das sich an Bord eines Dampfers niedergieß, 400—500 Meilen von den nächsten Küsten entfernt. Diese hübsche Noctuide hat eine sehr weite Verbreitung, vom Persischen Golf bis zu den Polynesischen Inseln.

Die vor einigen Jahren in Belgien gefundene Larve *Torleya belgica* Lest. ist nun inzwischen in mehreren anderen europäischen Ländern entdeckt worden und wird wohl auch noch weiter zu finden sein. Lestage konnte nun auch die Imago beschreiben. In Frankreich kommt die Art im Dép. Jura und Isère vor, in Deutschland in Hannover, Lippe und Waldeck; jetzt wird sie auch aus Böhmen gemeldet. Ein Fund in der Schweiz ist noch zweifelhaft. Da diese Ephemeridenlarven verhältnismäßig groß sind, muß man sich eigentlich wundern, daß sie so lange Zeit unbeachtet blieben. Jetzt ist das Augenmerk auf sie gelenkt und es sind daher weitere Fundortsangaben zu erwarten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Liste neuerdings beschriebener und gezogener Parasiten und ihre  
Wirte X. 23-24](#)